



Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Jemen

NEW YORK, 26. Oktober 2022 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten mit Nachdruck die am 21. Oktober 2022 von den Huthis mit Drohnen verübten Terroranschläge auf den Erdölhafen Al-Dubba, wo ein Erdöltanker angedockt hatte, als eine ernste Bedrohung für den Friedensprozess und die Stabilität Jemens sowie für die Sicherheit des Seeverkehrs, einschließlich der im Völkerrecht verankerten Rechte und Freiheiten der Schifffahrt. Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten, dass jede Eskalation das Leid der jemenitischen Bevölkerung nur noch verschlimmern wird, und forderten die Huthis auf, derartige Anschläge unverzüglich einzustellen, ihre Verpflichtungen nach dem humanitären Völkerrecht einzuhalten, die jemenitische Bevölkerung in den Vordergrund zu stellen und sich konstruktiv an den Bemühungen um eine Erneuerung der Waffenruhe zu beteiligen. Sie bekräftigten ihre Unterstützung für den Sondergesandten der Vereinten Nationen, Hans Grundberg, bei seinen Bemühungen um eine politische Lösung auf dem Verhandlungsweg, die alle Seiten einbezieht, unter jemenitischer Führung steht und auf den vereinbarten Dokumenten beruht.

22-24258 (G)

